

Grundsätze für verantwortungsvolle Beziehungen zwischen ARTE und seinen Geschäftspartnern

ARTE hat sich im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen (CSR) ehrgeizige Ziele gesetzt und betreibt eine nachhaltige Einkaufspolitik. Ziel ist der Aufbau von verantwortungsvollen Geschäftsbeziehungen mit den Partnerunternehmen, die Reduzierung der Umweltauswirkungen der von ARTE produzierten Programme sowie der eingekauften Produkte und Dienstleistungen und die Gewährleistung sozialer und gesellschaftlicher Standards sowie angemessener Arbeitsbedingungen in der gesamten Wertschöpfungskette.

Indem sie die in diesem Dokument aufgeführten Grundsätze akzeptieren, verpflichten sich ARTE und seine Geschäftspartner zu einer verantwortungsbewussten und transparenten Zusammenarbeit mit Blick auf die Einhaltung der weiter unten genannten Nachhaltigkeitsprinzipien.

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ARTE UND SEINEN GESCHÄFTSPARTNERN

Gewährleistung einer verantwortungsbewussten und respektvollen Geschäftsbeziehung

ARTE und seine Geschäftspartner verpflichten sich, in ihren Geschäftsbeziehungen die vereinbarten Vertragsbedingungen und die in diesem Dokument dargelegten Grundsätze zu erfüllen. Die Verpflichtung zur Erfüllung dieser Grundsätze gilt für ARTE und seine Geschäftspartner, aber auch für deren jeweilige Lieferanten und Nachunternehmern. ARTE behält sich das Recht vor, die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Grundsätze zu überwachen und Konformitätsprüfungen bei seinen Geschäftspartnern durchzuführen.

Ethisches Verhalten und Integrität

ARTE G.E.I.E. stellt sicher, dass seine Tätigkeiten in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und in ständigem Bemühen um Vermeidung jeglicher Interessenskonflikte sowie um die Bekämpfung der Korruption ausgeführt werden. Der Auftragnehmer wird darüber informiert, dass ARTE G.E.I.E. in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des französischen Gesetzes Nr. 2016-1691 vom 9.12.2016 ein Dokument mit dem Titel „Verhaltenskodex und berufsethische Regeln“ aufgesetzt hat. Ziel dieses Kodex ist es, die grundlegenden Werte und Prinzipien, zu deren Einhaltung sich ARTE im Kampf gegen Korruption und missbräuchliche Einflussnahme verpflichtet, festzulegen bzw. in Erinnerung zu rufen.

Transparenz der Wertschöpfungskette

ARTE erwartet von seinen Geschäftspartnern vollständige Transparenz bezüglich ihrer gesamten Wertschöpfungskette, von der Konzeption des Produkts über seine Herstellung bis hin zur Lieferung des Produkts an ARTE. Der Geschäftspartner muss in der Lage sein, alle erforderlichen Nachweise dafür zu erbringen, dass die Umwelt- und Sozialstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingehalten werden.

UMWELTAUSWIRKUNGEN

ARTE befasst sich in seinen Programmen mit den Folgen des Klimawandels, der Bewahrung der Ökosysteme, dem Einfluss des Menschen auf seinen Lebensraum und anderen Umweltthemen. Im Einklang mit diesen Werten verpflichtet sich ARTE, die Umweltauswirkungen der Produktion seiner Programme vor und hinter der Kamera so weit wie möglich zu reduzieren. ARTE fordert von seinen audiovisuellen Produktionsfirmen die Einhaltung spezifischer Produktionsstandards für nachhaltige audiovisuelle Produktionen (Green-Production-Standards), die in einem getrennten Dokument aufgeführt werden.

Einhaltung nationaler, europäischer und internationaler Umweltschutzbestimmungen

ARTE erwartet von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung aller geltenden Umweltschutzgesetze und -Vorschriften. ARTE und seine Geschäftspartner verpflichten sich zu einem proaktiven Streben hin zu ressourcenschonendem Wirtschaften, wie es in dem Dokument „Der europäische Grüne Deal“ der Europäischen Kommission gefordert wird (https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de)

Nutzerverhalten und Energieeffizienz

ARTE erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie wirtschaftliche Lösungen finden, um insbesondere die Energieeffizienz ihrer Produkte ständig zu verbessern und ihren Energieverbrauch zu verringern.

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

ARTE erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie die natürlichen Ressourcen auf verantwortungsvolle Weise nutzen und sich an einer umweltbewussten Produktgestaltung beteiligen, um Abfälle zu reduzieren und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu respektieren (Weiterverwertung von Produkten und Recycling aller Bestandteilen). Die Geschäftspartner sollten vorzugsweise Ressourcen verwenden, die mit einem Umweltzeichen zertifiziert sind.

Durchführung von CO₂-Bilanzen und/oder Lebenszyklusanalysen (LCA)

ARTE G.E.I.E. erstellt seit 2021 CO₂-Bilanzen für alle seine Tätigkeiten. Auf Anfrage von ARTE verpflichten sich auch seine Geschäftspartner, eine CO₂-Bilanz oder eine Lebenszyklusanalyse des für ARTE ausgeführten Auftrags zu erstellen, um die Genauigkeit der CO₂-Bilanz des Senders zu verbessern und den Messumfang zu vergrößern.

Kosten und Auswirkungen des Lebenszyklus, Nachhaltigkeit und Reparierbarkeit

ARTE erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie alle direkten und indirekten Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen. Die Produkte müssen auf maximale Haltbarkeit und Reparierbarkeit ausgelegt sein.

Bewahrung von Ökosystemen und Artenvielfalt

ARTE und seine Geschäftspartner verpflichten sich, die Sicherheit von Menschen und Natur zu gewährleisten und bei der Handhabung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung, dem Recycling und der Rückgewinnung von Abfällen, Abgasen und Abwässern die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Transport

Die Geschäftspartner von ARTE verpflichten sich, die Umweltauswirkungen ihrer Mobilität zu reduzieren, indem sie Transportwege optimieren und Transportmittel mit geringem CO₂-Ausstoß wählen.

SOZIALE VERANTWORTUNG UND ARBEITSNORMEN

Schutz der Menschenrechte und Arbeitsrecht

ARTE verlangt von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung des geltenden Arbeitsrechts und die Einhaltung von Mindestlöhnen. Menschenrechtsverletzungen, Kinderarbeit und illegale Beschäftigung werden nicht toleriert.

Einhaltung internationaler Arbeits- und Sozialstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Die Geschäftspartner von ARTE garantieren die Einhaltung der geltenden Arbeits- und Sozialstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Besondere Wachsamkeit ist bei Partnern oder Nachunternehmern geboten, die in Ländern tätig sind, in denen das Rechtsstaatsprinzip – im Sinne von Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union – nicht gilt.

ARTE ermutigt seine Dienstleister zur Zertifizierung durch anerkannte soziale Standards und Labels.

Chancengleichheit und Diskriminierung

Die Geschäftspartner von ARTE verpflichten sich, auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit innerhalb ihrer Mitarbeiter zu gewährleisten, indem sie keinerlei unterschiedliche Behandlung ihrer Beschäftigten aufgrund von deren Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit dulden.

Gesundheit und Sicherheit

Die Geschäftspartner von ARTE verpflichten sich, die mit ihrer Tätigkeit verbundenen Risiken zu identifizieren und ihren Mitarbeitern ein sicheres und gesundheitsschonendes Umfeld zu bieten, das ihre Gesundheit schützt.

Inklusion

ARTE fördert die Beschäftigung von behinderten und benachteiligten Personen. Zu diesem Zweck können Inklusionsbetriebe (gemäß Artikel L. 5213-13 des frz. Arbeitsgesetzbuches *Code du travail*), Integrationswerkstätten und Einrichtungen für unterstützte Beschäftigung oder gleichwertige Strukturen bei der Auftragsvergabe bevorzugt werden, wenn sie einen Mindestanteil an Personen mit Behinderung beschäftigen, die aufgrund der Art oder Schwere ihrer Beeinträchtigungen keine berufliche Tätigkeit unter normalen Bedingungen ausüben können.